

Information über Verarbeitung personenbezogener Daten

Die nachfolgenden Ausführungen dienen der Information des Bewerbers/Bieters über die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Abwicklung der Vergabe und zur Anbahnung des Vertragsverhältnisses gemäß den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), insbesondere unter Berücksichtigung der Informationspflichten nach Art. 12 bis 14 DSGVO sowie zur Aufklärung über die nach der DSGVO bestehenden Betroffenenrechte gemäß den Art. 15 bis 22 und Art. 34 DSGVO.

1. Begriffserklärungen

Die datenschutzrechtlichen Begriffe, die im Folgenden verwandt werden, werden in Art. 4 DSGVO definiert. Der vollständige Text der DSGVO ist im Internet unter folgendem Link verfügbar:

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32016R0679&from=DE>

2. Information zur Verantwortlichen und zum Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. a und lit. b DSGVO)

Verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

Entwicklungs-, Verwaltungs- und Grundstücks GmbH, Gewerbepark Damsdorf 8, 14797 Kloster Lehnin, Handelsregister: Amtsgerichtgericht Potsdam HRB 29020 P

Datenschutzbeauftragter:

Entwicklungs-, Verwaltungs- und Grundstücks GmbH, Thomas Redlich, Gewerbepark Damsdorf 8, 14797 Kloster Lehnin, E-Mail: kontakt@gewerbepark-damsdorf.com

3. Information zur Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c und lit. e, Abs. 2 lit. a DSGVO)

a) Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage(n)

Datenverarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder Erfüllung eines Vertrages (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. B DSGVO).

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Abwicklung der Vergabe und zur Anbahnung eines Vertragsverhältnisses.

b) Dauer der Speicherung

Die für das Vertragsverhältnis von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zu dessen Beendigung gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer-, handels- und/oder förderrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB, AO oder Förderrichtlinien) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

c) Übermittlung an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,

- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

d) Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb der Verantwortlichen

Außerhalb von uns erhalten folgende Empfänger potentiell Ihre Daten (soweit dies zur Erfüllung der Verarbeitungszwecke erforderlich ist):

Dienstleister, Gerichte, Rechtsanwälte, Abtretungsempfänger.

4. Hinweise zu Betroffenenrechten

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte („Betroffenenrechte“):

- **Auskunftsrechte:** Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, was wir zu Ihrer Person gespeichert haben (Art. 15 DSGVO).
- **Recht zur Datenberichtigung:** Sollten Ihre bei uns gespeicherten Daten unrichtig sein, können Sie Berichtigung verlangen (Art. 16 DSGVO).
- **Recht auf Löschung personenbezogener Daten:** In bestimmten Fällen, v.a. wenn die Zwecke, für die Ihre Daten erhoben bzw. verarbeitet wurden, wegfallen, können Sie die unverzügliche Löschung Ihrer Daten verlangen (Art. 17 DSGVO).
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Unter den Voraussetzungen von Art. 18 Abs. 1 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 18 DSGVO).
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Des Weiteren werden wir, wenn Sie dies wünschen, Ihnen Ihre Daten zur weiteren Verwendung zur Verfügung stellen oder an einen von Ihnen zu bezeichnenden Empfänger übermitteln (Art. 20 DSGVO).
- **Widerrufsrecht:** Sie können Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns widerrufen mit der Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen werden (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).
- **Widerspruchsrecht:** Sie haben jederzeit das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten einzulegen, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO erfolgt (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung berührt (Art. 21 Abs. 1).
- **Recht auf Beschwerde:** Sie können sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren (Art. 77 DSGVO). Eine Liste der Aufsichtsbehörden (für den nichtöffentlichen Bereich) mit Anschrift finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html. Die Datenschutzbehörde im Land Brandenburg ist die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow, Telefon: 0332033560, E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de.

Zur Ausübung Ihrer Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte an die unter Ziffer 2 genannten Stellen. Die nach der DSGVO zur Verfügung zu stellenden Informationen, Mitteilungen und Maßnahmen werden grundsätzlich unentgeltlich erbracht. Lediglich im Fall von offenkundig unbegründeten oder exzessiven Anträgen sind wir berechtigt, für die Bearbeitung ein angemessenes Entgelt zu erheben oder von einem Tätigwerden abzusehen (Art. 12 Abs. 5 DSGVO). Auskunfts- und Informationsbegehren werden in der Regel unverzüglich, innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage bearbeitet. Die Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist; im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie innerhalb eines Monats nach Eingang ihrer Anfrage unter Angabe der Gründe für die Verzögerung informieren.